

→158/215 1641 August 30., Zug

Schreiben von Karl Weissenbach an Beat II. Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten

B Karl Weissenbach erkundigt sich im Namen der Frau Mutter¹ bei seinem «vatter» Beat II. Zurlauben nach der versprochenen Zahlung von 1000 Gulden. Weissenbach sprang für den «schwager hauptman» ein, als dieser in Lyon 1000 Gulden «hat sollen erlegen». Er hat in Lyon einen Wechsel gemacht, den er bereits in Zürich wieder hat einlösen müssen. Ein in Lyon gekauftes Silbergefäss wird in acht Tagen mit Weissenbachs Waren, in die er es eingepackt hat, ankommen.

¹ Euphemia Honegger, Weissenbachs Schwiegermutter.

AH 158, Bl. 291 • Bl. 291^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
